



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 2 / 2026 | 28. Jänner 2026

Faschingsparty für die ältere Generation

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ laden die Gemeinde, die Pfarre, der Verein Ludesch 50+ und der Pensionistenverband die älteren Mitbürger am Dienstag, den 3. Februar zu einem gemütlichen Faschingsnachmittag ein. Das närrische Treiben mit Musik, Krapfen und Spielen steigt – gerne mit maskierten Gästen – ab 14 Uhr im ehemaligen Café Ludasco im Benevit IAP an der Lutz.

Fremdsprachenkenntnisse im Gespräch aufpolieren

Wer seine Sprachkenntnisse erweitern möchte, ist am Montag, 2. Februar von 20 bis 21.30 Uhr im Sprachencafé wieder herzlich willkommen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Seminarraum Parsenn. Interessierte erhalten bei Projektleiterin Birgit Maier unter Tel: 0650/8920430 weitere Informationen.

Losholzbesprechung der Agrargemeinschaft

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Montag, den 2. Februar von 16 bis 18 Uhr zur Losholzbesprechung ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Wer nicht persönlich anwesend sein kann, hat die Möglichkeit, den Bedarf an Losholz per E-Mail an mario@agr-ludesch.at zu melden. Dabei ist anzuführen, ob der Holzbedarf nur angemeldet wird beziehungsweise wie viel Holz in welcher Länge wann gebraucht wird. Die Bestellung ist nur gültig, wenn der vollständige Name mit Adresse sowie eine Telefonnummer angegeben werden.

„Räbaschwänz“ feiern den Fasching

Die „Räbaschwänz“ sitzen bereits in den Startlöchern: Ab Freitag, 6. Februar ruft die Ludescher Faschingsgilde zum närrischen Treiben auf.

Zum Auftakt dürfen sich die kleinen „Mäschgerle“ am 6. Februar auf einen lustigen Kindernachmittag freuen. Von 14 bis 17 Uhr sorgt die Fasnatzunft mit Musik und Spielen im Gemeindezentrum für Spaß und Unterhaltung. Der große Umzug durchs Dorf ist dann am Samstag, 7. Februar ab 14 Uhr angesagt. Gruppen können sich gerne noch per E-Mail an s.hoecher@hotmail.com anmelden. Die Kolonne formiert sich ab 13 Uhr bei der Blumenegghalle. Nach dem Marsch durch den Ort lassen die „Mäschgerle“ den Nachmittag mit Guggamusik und Verpflegung auf dem Dorfplatz ausklingen.

Die „Walgauer Bodasurri“ werden dort außerdem am Faschingsdienstag, 17. Februar ab 10 Uhr aufspielen, um die närrische Zeit zu verabschieden. Bei diesem Anlass präsentieren die Funkenzunft und „Mir Fraua vo Ludesch“ bereits die kunstvoll gefertigten Hexen für den Funkensonntag. Das Gemeindeamt ist am Faschingsdienstag, 17. Februar ab 10 Uhr geschlossen.

Traditionelles Funkenabbrennen

Die Funkenzüftler stecken bereits in den Vorbereitungen auf das traditionelle Funkenabbrennen, das am 21. (Ludescherberg) beziehungsweise 22. Februar (im Tal) auf dem Programm steht.

Die Funkenzunft Ludesch eröffnet das Spektakel bereits am Freitag, 20. Februar mit einer unterhaltsamen „Hexenparty“ am Funkenplatz „Lehmlöcher“, bei der Barbetrieb und ein DJ im beheizten Festzelt für Stimmung sorgen. Am Funkensonntag, 22. Februar laden die Funkenzüftler dort ab 11 beziehungsweise bei Schlechtwetter ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Verpflegung.

Ab 14 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, zu basteln beziehungsweise beim Bau des Kinderfunkens mitzuhelfen. Zum Abbrennen der Funken, das von der Harmoniemusik Ludesch schwungvoll begleitet wird, treffen sich Jung und Alt ab 17 Uhr am Funkenplatz. Am Ludescherberg wird die alte Tradition bereits am Samstag, 21. Februar ab 19.30 Uhr zelebriert. Foto: Funkenzunft Ludesch





Vorwort der Bürgermeisterin

Die Bauarbeiten für unseren Kindercampus schreiten zügig voran. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die tagtäglich direkt auf unserer „Großbaustelle“ sowie bei Planungsarbeiten im Hintergrund ihr Bestes geben und im Team dafür sorgen, dass der Zeit- und Kostenplan aktuell genau eingehalten wird. Ich bin zuversichtlich, dass die Kinder im Herbst 2027 in Räume einziehen können, in denen sie sich wohlfühlen und beste Bedingungen für ihr Lernen vorfinden werden.

In wenigen Tagen übernehmen aber vorerst einmal die Faschingsgruppen das Land. Bei uns im Ort organisieren die „Räbaschwänz“ einmal mehr das Faschingstreiben und ich bin mir sicher, dass junge und ältere „Mäschgerle“ auch heuer wieder auf ihre Kosten kommen. Lassen wir uns also auf das große Spektakel ein und genießen wir ein paar lustige Stunden miteinander!

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Die Gemeinde Ludesch ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber. – Seit 15. Jänner haben die Verantwortlichen dies schwarz auf weiß.

Zum 15. Mal verlieh das Land Vorarlberg das Zertifikat „Familienfreundlicher Betrieb“ an Unternehmen mit mindestens fünf Beschäftigten, welche auf die familiären Umstände ihres Teams besonders viel Rücksicht nehmen. „Je kinder- und familienfreundlicher eine Region ist, desto höher sind Lebensqualität und Standortattraktivität“, waren sich Landeshauptmann Mag. Wallner und Landesstatthalter Christof Bitschi bei der Zertifizierungsfeier im Landhaus einig. Sie freuten sich, dass sie insgesamt 161 Betrieben, Einrichtungen und Institutionen aus allen Landesteilen, welche insgesamt 44.000 Menschen beschäftigen, zu ihren erfolgreichen Bemühungen gratulieren durften. Die Gemeinde Ludesch gehört zum Kreis dieser vorbildlichen Arbeitgeber, welche sich mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, gezielten Förderungen für Väter, familienfördernden Serviceleistungen sowie einem entsprechenden sprachlichen Umgang mit dem Thema hervortun. „Familienfreundliche Strukturen steigern die Motivation, erhöhen die Mitarbeiterbindung und sind ein bedeutender Faktor im Wettbewerb um die besten Köpfe“, betonte Landeshauptmann Wallner. In Vertretung von Bürgermeisterin Alexandra Schalegg nahm Vizebürgermeisterin Mag. Heike Hartmann dieses „Gütesiegel“ für die Gemeinde Ludesch entgegen.



V.l.: Landesstatthalter Christof Bitschi, Vizebürgermeisterin Heike Hartmann und Landeshauptmann Markus Wallner bei der Zertifikatsverleihung. Foto: Land Vorarlberg / A. Serra

DLZ BLUMENEGG

Das DLZ Blumenegg ist eine Kooperation der Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen. Unsere Aufgabenbereiche umfassen das Bauamt, die Baurechtsverwaltung, den Bauhof, das Facilitymanagement sowie das Wertstoffsammelzentrum. Zur Verstärkung suchen wir eine engagierte Unterstützung im Bereich Bauhof als

handwerkliche*ⁿ Allrounder*ⁱⁿ

Aufgabenbereich:

- Selbstständige Durchführung aller den Bauhof betreffenden Arbeiten wie:
 - Div. Hoch- und Tiefbautätigkeiten
 - Ortsbildpflege
 - Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen, Straßen, Gewässer
 - Pflege und Instandhaltung von Spielplätzen
- Winterdienst (händisch, maschinell)
- Bereitschaftsdienste im Bereich Hochwasserschutz und Winterdienst
- Aushilfstätigkeiten Wertstoffhof

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie sind handwerklich begabt und vielseitig einsetzbar
- Von Vorteil sind ein Lehrausbildungsabschluss im Bereich Bau, Baunebengewerbe
- Sie sind im Besitz eines Führerscheins B (inkl. F von Vorteil) und können sich vorstellen Kommunalfahrzeuge zu lenken
- Haben ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Sind selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten gewohnt
- Sie sind flexibel in Bezug auf Arbeitszeiten und Arbeitseinsätze, welche nicht unmittelbar ihre Ausbildung betreffen

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung sowie Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 (GAG 2005), Einstufung je nach Ausbildung und Berufspraxis
- Die Chance in einem kollegialen Team mitzuwirken und ein einzigartiges Projekt mitzugestalten
- Anstellungsverhältnis 80 % bis 100% ab sofort oder nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bis spätestens 31. Jänner 2026 an: DLZ Blumenegg, z.H.: Bmst. Roland Köfler, Obere Werkstraße 5, 6712 Thüringen, Mail: roland.koefler@dlzblumenegg.at, tel. Auskünfte unter 05550 / 20019 - 11

Tolle Angebote für Jugendliche

Das Team der Jugendkulturarbeit Walgau (JKAW) bittet die Eltern im Ort, ihre Kinder auf die bevorstehende Eröffnung des Ludescher Jugendraums und diese Angebote aufmerksam zu machen:

Ein Ort für Gemeinschaft, Vertrauen und Vielfalt: Wir bieten Jugendlichen einen Ort für Freizeit und zum Abschalten. Bei uns gibt es Freiraum für eigene Ideen. Es gibt keinen Konsumzwang und alles ist freiwillig. Spaß und Zusammensein sind uns wichtig. Wir sind offen für alle und achten auf Vielfalt. Vertrauen und Schweigepflicht sind für uns selbstverständlich und wir unterstützen Jugendliche in jeder Lebenslage.



Mobile Jugendarbeit: Durch regelmäßige Präsenz im Walgau erreichen wir Jugendliche direkt in ihrem Lebensumfeld (Bahnhöfe, Schulplätze und beliebte Treffpunkte), bauen Vertrauen auf und unterstützen sie. Spontane Begegnungen ermöglichen Gespräche, vermitteln bei Missverständnissen und fördern den Dialog zwischen Jugendlichen, Anrainern und Gemeinden. Unser Ziel ist es, Jugendlichen Raum, Respekt und echte Begegnung zu bieten – dort, wo sie sind.



Ferienprogramme: Die Ferienprogramme der JugendKulturArbeit Walgau bieten Jugendlichen ab 10 Jahren ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Mit sportlichen, kreativen und gemeinschaftlichen Aktivitäten ist für viel Abwechslung gesorgt. Dazu gehören zum

Beispiel Besuche in der Trampolinhalle, Filmabende, Übernachtungen sowie gemeinsames Kochen und Backen. Einmal im Jahr planen die Jugendlichen gemeinsam eine Reise in eine Stadt ihrer Wahl. Vor Ort erwarten sie abwechslungsreiche Aktivitäten, Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse.

Offene Betriebe: Im offenen Betrieb in den Jugendhäusern können Jugendliche ihre Freizeit abwechslungsreich gestalten. Es wird gemeinsam gekocht und gegrillt, Musik gehört, Brettspiele gespielt oder an Konsolen gezockt. Außerdem gibt es kreative Angebote wie Basteln und Zeichnen. So haben die Jugendlichen einen Ort, an dem sie Spaß haben, neue Leute kennenlernen und Zeit miteinander verbringen können.

Projekte: Unsere Projekte bieten Freizeit- und Ferienangebote sowie sportliche, kreative und kulturelle Aktivitäten. Dazu gehören die LearnZone, die Volleyball Games, das Spielefest in Bludesch, die Lehrlingsmesse, die Inklusionsdisco, Völkerballturniere, Girls Talk, Güxla, der Herbstmarkt in Nüziders, der Weihnachtsmarkt uvm. Viele Angebote entstehen gemeinsam mit Jugendlichen, die aktiv mitentscheiden und Verantwortung übernehmen.

Jungs*nachmittage: Die Jungs*nachmittage der JKAW bieten Jungs* einen geschützten Raum, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Spaß zu haben und sich auszutauschen. Bei Aktivitäten wie Grillen, Go-Kart-Fahren oder Nerf-Gun-Spielen stehen Gemeinschaft, gegenseitiger Respekt und das Stärken des Selbstvertrauens im Mittelpunkt.



Mädchen*nachmittage: Die geschlechtersensiblen Mädchen*nachmittage der JKAW bieten einen geschützten Raum, in dem sich junge Frauen wohlfühlen, kreativ sein und austauschen können. Gemeinsam werden Gesichtsmasken gemacht, getöpft, verschiedenste DIY's gebastelt und es wird viel gekocht und gebacken. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen Raum für freie Entfaltung zu geben.

Für mehr Einblicke besuchen sie uns auf: Instagram: jkawalgau_, Facebook: JKA Walgau, TikTok: jugendkulturarbeitwalgau, Kontaktdaten: Eugen Getzner Straße 7, 6710 Nenzing, Tel: +43 664 23 26 126, E-Mail: office@jka-walgau.at. Wir sind erreichbar von Mittwoch bis Samstag, 10 bis 19 Uhr. Fotos: JKAW

Blut spenden rettet Leben

Das Rote Kreuz bittet wieder um dringend benötigte Blutspenden, mit denen in den Vorarlberger Spitälern Leben gerettet werden können. Die Ärzte und Helfer stehen am Dienstag, 10. Februar von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Bludesch bereit. Jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 70 Jahren kann Blut spenden. Es sollte lediglich ein amtlicher Lichtbildausweis mitgenommen werden. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Roten Kreuzes unter www.rotekreuz.at.

Pferdeäpfel auf den Straßen

Verunreinigungen durch Pferdeäpfel sorgen auf den Straßen im Ort immer wieder für Unmut. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren deshalb an alle Reiterinnen und Reiter, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere mitzunehmen und zu entsorgen.

Gut sichtbar unterwegs auf dunklen Straßen

Während der dunklen Herbst- und Wintermonate sind Fußgänger im Straßenverkehr deutlich mehr gefährdet als im Sommer. Wer dieser Tage unterwegs ist, tut deshalb gut daran, sich mit Leuchtstreifen besser sichtbar zu machen. Eine Privatperson aus Ludesch, der dies ein Anliegen ist, hat 1000 Stück dieser Leuchtstreifen gespendet. Im Gemeindeamt sind diese um einen Euro beziehungsweise eine freiwillige Spende für den Mobilien Hilfsdienst Blumenegg erhältlich.

Babysitterkurs im Frühjahr

Jugendliche, die sich gerne mit Kindern beschäftigen und sich ein Taschengeld dazu verdienen möchten, haben ab 19. März Gelegenheit, direkt vor Ort im Ludescher Gemeindezentrum alles zu lernen, um für diese Aufgabe gerüstet zu sein. Interessierte finden weitere Informationen sowie eine Möglichkeit, sich bereits anzumelden unter familie.or.at/Veranstaltungen/babysitterkurs-ludesch.

Verkaufe - tausche - suche

• Wir sind auf der Suche nach einem **Grundstück oder einem Haus** in Ludesch, da unsere Familie durch die Geburt von Zwillingen gewachsen ist und unsere aktuelle Wohnung allmählich zu klein wird. Kontakt: Marvin Stürz, marvin.stuerz@gmail.com, Tel: 0676/6418119



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 2.2.** Agrar-Losholzbesprechung von 16 bis 18 Uhr im Fondshaus
- 2.2.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Parsenn, Gemeindezentrum
- 3.2.** Faschingsnachmittag für Senioren ab 14 Uhr im ehem. Café Ludasco
- 6.2.** Faschingsnachmittag für Kinder von 14 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum
- 7.2.** Faschingsumzug ab 14 Uhr

Bereitschaftsdienst Ärzte

28.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 29.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 30.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 31.1. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 1.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 2.2. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 3.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 4.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 5.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 6.2. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 7.-9.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 10.+11.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

04.02. Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
06.02. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
11.02. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
 Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 7. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 04.02., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Spaß und sportliche Begeisterung

Beim nun schon traditionellen „Lätteschüßa“ des Wintersportvereins lieferten sich insgesamt vierzig Teams mit jeweils vier Mitgliedern spannende Duelle.

Bereits um 17 Uhr starteten die Qualifikationsspiele, und die besten zehn Mannschaften schafften schließlich den Sprung ins große Finale, welches um 21.30 gestartet wurde. Angefeuert von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern setzte sich bei dem spannenden Wettkampf schlussendlich der Freizeitclub SSC an die Spitze. Die Veranstalter vom WSV Ludesch freuen sich sehr über die hohe Beteiligung, die großartige Stimmung und darüber, dass viele Besucherinnen und Besucher noch lange blieben und gemeinsam feierten. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Kinderland Lehmöcher zugute. Diese Einrichtung kann dank der ehrenamtlichen Arbeit von Lothar Türtscher und seinem engagierten Team von Kindern kostenlos genutzt werden. Der WSV Ludesch bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Gästen für einen gelungenen Abend voller sportlicher Begeisterung und Gemeinschaftssinn. Foto: Handout



Das siegreiche Team vom Freizeitclub SSC

Geschäftslokal im Gemeindezentrum in Ludesch zu vermieten



Die Gemeinde Ludesch vermietet ab sofort ein schönes Geschäftslokal (ehemaliger Frisörsalon) im Zentrum von Ludesch. Die Gesamtnutzfläche beträgt 73,15 m².

Das Geschäftslokal besteht aus einer großen Geschäftsfläche und einem abgeteilten hinteren Raum für Abstellflächen mit Waschmaschinenanschluss und einem WC.

Das Geschäftslokal liegt ebenerdig
 Besucherparkplätze sind in ausreichendem Maße vorhanden
 Die Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Gemeindezentrum
 Der Energieausweis ist vorhanden

Mietkosten: € 780,- netto
 Betriebskosten: € 260,- netto

Anfragen bitte schriftlich an: Gemeinde Ludesch, z. Hd. Loretz Edgar
 Raiffeisenstraße 56, 6713 Ludesch, Tel.: 05550/2221/210
 E-Mail: edgar.loretz@ludesch.at

